

# DAS OK GRÜSST

Bereits dürfen wir die dritte Ausgabe des regionalen Musikwettbewerbs SoMiMuWe durchführen. Nach der Premiere 2021 in Hägendorf, die pandemiebedingt mit einigen Einschränkungen verbunden war, fand 2023 in Mümliswil erstmals eine reguläre Version vor zahlreichem Publikum statt. Nun sind wir weitergezogen nach Fulenbach und dürfen dieses Jahr über 70 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an unserem Anlass begrüßen.

Die in monatelanger Arbeit einstudierten Musikstücke werden durch eine professionelle Fachjury bewertet und rangiert. Sämtliche Teilnehmenden erhalten eine Medaille und die Erstplatzierten gar einen Pokal. Eigentlich könnte man auch sagen: wer an diesem Wettbewerb mitmacht, hat eigentlich schon gewonnen, da die damit verbundene Vorarbeit alle Musizierenden einen Schritt weiterbringen wird.

Wir danken der Gemeinde Fulenbach für das Gastrecht sowie dem Jugendspiel Aaregäu für die musikalische Umrahmung der Rangverkündung und die Durchführung der Festwirtschaft.

Vielen Dank allen Sponsoren und Gönnern, sowie den beteiligten Musikschulen, welche durch ihre finanzielle Unterstützung und Mithilfe diesen Anlass erst ermöglichen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und freuen uns auf vielfältige musikalische Erlebnisse.

OK SoMiMuWe 2025



# WILLKOMMEN



Liebe Musikschülerinnen und -schüler  
Geschätzte Eltern und OK-Mitglieder

Ich heisse Sie ganz herzlich in unserem wunderschönen Fulenbach willkommen! Fulenbach gilt in der Musikszene als einer der bekanntesten Orte regional, kantonally und auch national. Grosse Musikernamen wie Stephan Jäggi (Komponist und Dirigent) sowie auch Fernando von Arb (Gitarrist, Songwriter und Produzent von Krokus) stammen aus Fulenbach. Gekrönt wird diese musikalische Historie durch unsere grossartige Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach, welche die älteste Musikgesellschaft im Kanton Solothurn (seit 1820) ist und im Jahr 2020 ihr 200jähriges Bestehen feiern durfte. Unsere Musikgesellschaft stellt mit ihren rund 50 aktiven Mitgliedern eine der grösseren

Musikgesellschaften im Kanton dar und gilt regional als die Musikgesellschaft, welche von jungen Musikerinnen und Musikern sehr geschätzt wird. Die Vereinigung von vielen jungen Musikerinnen und Musiker in der Musikgesellschaft Fulenbach kann nur dadurch erreicht werden, wenn sich junge Menschen für die Musik begeistern lassen. Und hier spielt der diesjährige SoMiMuWe, welcher am 29. März 2025 in Fulenbach stattfindet, ebenfalls eine wichtige Rolle.

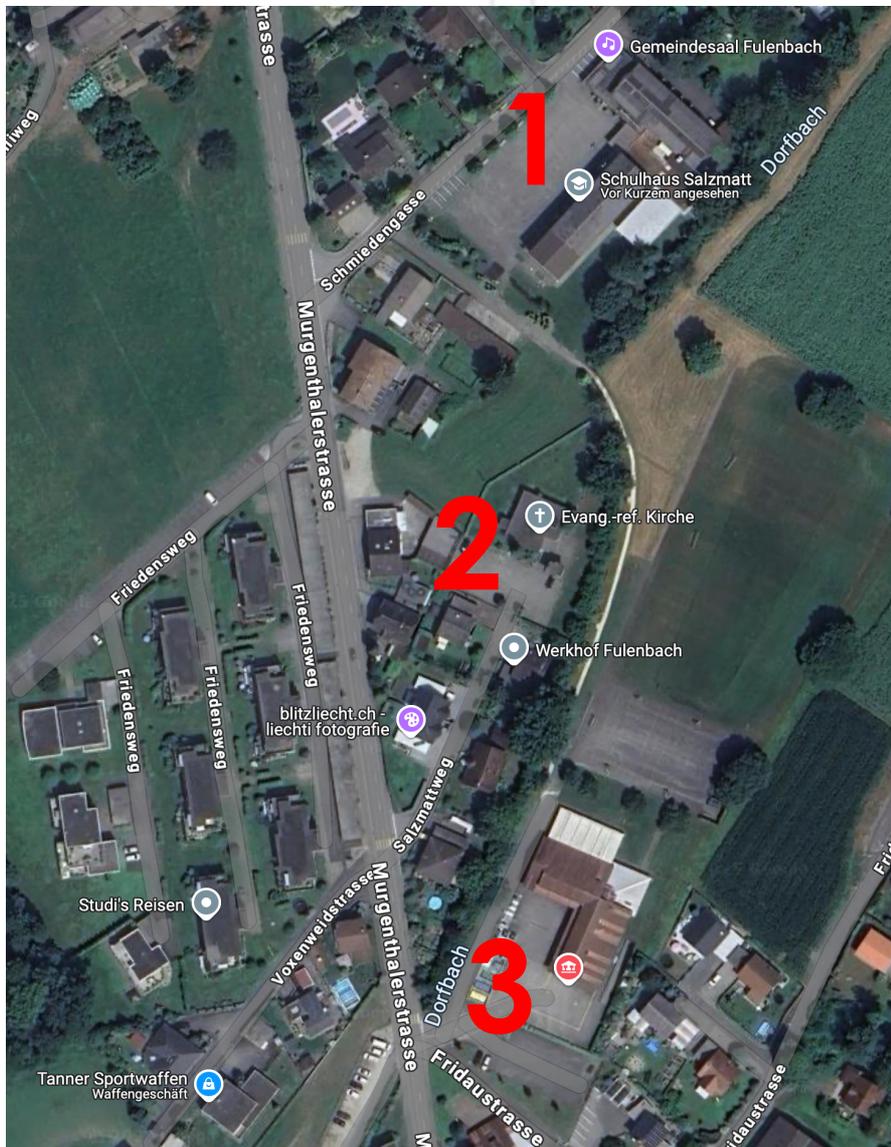
Mit dem Wettbewerb können und werden junge Menschen für die Musik gefördert und begeistert. Aus diesen Gründen sieht es der Gemeinderat Fulenbach als spezielle Ehre, in diesem Jahr, Austragungsort für den 3. SoMuMiWe zu sein. Ein grosser Dank geht natürlich an das OK, welches sich für diesen wunderbaren Anlass und die Zukunft der Musikschulen in der Solothurner-Mitte engagiert.

Nun hoffen wir natürlich, dass viele Musik-Fans aus dem ganzen Kanton diesen interessanten Wettbewerb besuchen und die Künste und Fähigkeiten der jungen Musikerinnen und Musiker mitverfolgen. Im Weiteren wünschen wir Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserer musikbegeisterten Gemeinde Fulenbach und spannende Begegnungen in der Festwirtschaft, geführt von der Jugendmusik Aaregäu.

Beste Grüsse aus Fulenbach

Thomas Blum, Gemeindepäsident

# LAGEPLAN



## 1. Schulhaus Salzmatt, Schmiedengasse 13, 4629 Fulenbach

- Anmeldung
- Wettbewerbslokale
- Einspiellokale
- grosser Parkplatz
- Festwirtschaft
- Rangverkündigung
- Gemeindefaal

## 2. Reformierte Kirche, Salzmattweg 10, 4629 Fulenbach

- Wettbewerbslokal
- Parkplätze

## 3. Werkhof, Murgenthalerstrasse 7, 4629 Fulenbach

- Wettbewerbslokal
- Parkplätze

# RAIFFEISEN

# JUGENDMUSIG UND BEGINNERBAND AAREGÄU

Die Jugendmusig und Beginnerband Aaregäu besteht aus jungen Musikantinnen und Musikanten der Gemeinden Fülenbach, Wolfwil und Boningen. Geübt wird jeweils am Samstagmorgen von 10 Uhr bis 11.45 Uhr im Musikzimmer im Werkhof Fülenbach. An verschiedenen Konzerten und Ständeli stellt die Jugendmusig und Beginnerband ihr Können unter Beweis. Die jungen Musikantinnen und Musikanten nehmen unter anderem auch an Wettbewerben teil, wie beispielsweise an Regionaljugendmusiktagen oder eidgenössischen Jugendmusikfesten. Die Jugendmusig Aaregäu steht seit mehreren Jahren unter der Leitung von Roland von Arb. Einen festen Bestandteil im Jahresprogramm ist das jährliche Lager in den Frühlingsferien oder auch die Abschlusshöcks vor den Sommer- und Weihnachtsferien.

Gerne verwöhnen wir Sie am SoMiMuWE in unserer Festwirtschaft in der Pausenhalle des Schulhaus Salzmatt mit Kaffee und Gipfeli, feinen Hotdogs, selbstgemachten Kuchen und erfrischenden Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# ZEIT UND RAUMPLAN

**Samstag, 29. März**

## **Anmeldung**

**Schulhaus Salzmatt, 1. OG Zimmer SSA Zimmer**

**09.00 – 15:00 Uhr**

## **Reformierte Kirche**

09.00-11.50 Uhr

Blechblasinstrumente, Teil 1 (inkl. 10 Min. Pause)

13.15-15.20 Uhr

Blechblasinstrumente, Teil 2

## **Vorproberaum Blechblasinstrumente im Musikzimmer 1. OG im Schulhaus Salzmatt**

08.30 – 15.20 Uhr

## **Werkhof, Probelokal**

09.00-12.10 Uhr

Tastenteinstrumente

14.00-15.10 Uhr

Holzblasinstrumente

## **Vorproberaum Tastenteinstrumente und Holzblasinstrumente im Mehrzweckraum UG im Schulhaus Salzmatt**

08.30 – 15.00 Uhr

## **Werkhof, Schlagzeug**

13.15-13.35 Uhr

Schlaginstrumente

## **Vorproberaum Schlaginstrumente im Vortragszimmer**

12.00 – 13.00 Uhr

## **Gemeindesaal**

09.00-11.10 Uhr

Saitenteinstrumente

13.15-13.55 Uhr

Gesang

**16.15 Uhr**

**Rangverkündigung**

## **Vorproberaum Saitenteinstrumente und Gesang im Werkzimmer UG im Schulhaus Salzmatt**

08.30-13.30 Uhr

**Festwirtschaft der Jugendmusik Aaregäu von 8.30 h bis 17.15 h in der Pausenhalle  
des Schulhauses Salzmatt.**

# EXPERTENPORTRAITS



## **OLIVIER DARBELLAY | BLECHBLASINSTRUMENTE**

Olivier Darbellay ist in Bern geboren und studiert in seiner Heimatstadt Cello bei Patrick Demenga und Peter Hörr, zeitgleich schliesst er seine Hornstudien bei Thomas Müller und David Johnson in Bern und Basel sowie bei Bruno Schneider in Freiburg i.Br. mit Auszeichnung ab. Seit dem Gewinn der Tribune des Jeunes Interprètes 2000 in Lissabon sowie dem Titel als «Soliste de l'an 2000» der frankophonen Radiounion stehen ihm die Türen zu den wichtigen Podien und Festivals in Europa, Nordamerika und Asien offen, auf welchen er sowohl als Solist wie auch als Kammermusikpartner namhafter Musikerpersönlichkeiten auftritt. Ergänzend zu seiner Rolle als Interpret und Solohornist des Berner Sinfonieorchesters sowie des Basler Kammerorchesters hat er in den letzten Jahren eine intensive Tätigkeit als Dozent für Horn und Kammermusik an den Hochschulen in Luzern und Lausanne aufgenommen und leitet als Gastdozent regelmässig Meisterkurse in Europa, Russland und Asien.



## **NIKI WÜTHRICH | BLECHBLASINSTRUMENTE**

Niki Wüthrich ist Dirigent und künstlerischer Leiter des Swiss Symphonic Wind Orchestra sowie Dirigent der Blasorchester der Stadtmusik St.Gallen und der Stadtmusik Zürich. Als vielseitiger und leidenschaftlicher Musiker liegen ihm Konzerte mit einem besonderen Augenmerk auf eine spannende Programmkonzeption und spartenübergreifende Bezüge besonders am Herzen. Als Dirigent blickt er auf viele erfolgreiche Konzerte mit Formationen wie der Stadtmusik Bremgarten (von 2010–2022), der Camerata Schweiz, dem Sinfonieorchesters con brio, dem Solothurner Jugendblasorchester oder dem Blasorchester SGBV zurück. 2010 erreichte er den Halbfinal des 6. Schweizerischen Dirigentenwettbewerbs. Seine musikalische Kreativität lebt Niki Wüthrich zudem auch als Posaunist im Quintetto Inflagranti aus. Seine Studien in den Fächern Dirigieren und Posaune absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Bern.

# EXPERTENPORTRAITS



## **MARTINA HOUSTON | GESANG**

Für die Schweizer Musikerin, Gesangspädagogin und Tontechnikerin Martina Houston ist Musik nie nur Beruf sondern eine Berufung. 1998 schloss sie die Musikmatura auf Klavier mit Auszeichnung in Olten ab und nach dem Pädagogikstudium auf Jazzgesang an der Hochschule der Künste in Bern entwickelte sie Ihre Gesangstechnik in Zürich am Complete Vocal Institute weiter und absolvierte in Los Angeles die Ausbildung zur Tontechnikerin am Music Institute in Hollywood. Nach Ihrer Rückkehr aus den USA war sie mehrere Jahre für das Institut Musikpädagogik an der Hochschule Luzern tätig und seit 2016 vermittelt sie mit Leidenschaft Solo-Gesang in den Stilrichtungen Jazz, Pop und Rock an der Musikschule Region Sursee.



## **LIVIA SPRING | GESANG**

Livia Spring ist 1993 in Solothurn geboren und genoss seit ihrer Jugend das Singen und gemeinsame Musizieren. Während ihrem Bachelorstudium in Musik und Bewegung an der Hochschule für Musik Basel, genoss sie drei Jahre klassischen Gesangsunterricht. Im Master in Musikpädagogik am gleichen Standort (2019), bildete sie ihre Stimme im Jazzgesang an der Jazzschule Basel und im Minor in freier Improvisation weiter. Sie ist Lehrperson für Sologesang an der Musikschule Trimbach und im Raum Solothurn und arbeitet als Chorleiterin und Sek1 Lehrperson. Als Sängerin und Arrangeurin musiziert Livia in diversen Bands aus der Region, welche sich in den Bereichen Jazz, Funk und Pop bewegen.

# EXPERTENPORTRAITS



## **ALEXANDRA BIRNER | HOLZBLASINSTRUMENTE**

Alexandra Birrer ist eine Klarinetistin aus Olten. Sie hat ihr Lehrdiplom für Klarinette in Bern bei Kurth Weber und ihre Konzertreihe bei Elmar Schmid in Zürich erworben. Seit einem Vierteljahrhundert unterrichtet sie an diversen Musikschulen der Region Klarinette, Saxophon und Ensemble für Schüler jeden Alters und ist als Expertin tätig. Daneben musiziert sie in unterschiedlichen Formationen vom Duo bis Orchester. Als Lehrerin ist sie bestrebt ihren Schülern eine fundierte Technik mitzugeben, ohne dabei die Freude an der Musik und dem Zusammenspiel zu vernachlässigen.



## **PATRICK KAPPELER | HOLZBLASINSTRUMENTE**

Patrick Kappeler erwarb sein Lehrdiplom für Klarinette 1989 am Konservatorium Biel bei Kurt Müller. Seine weitere Ausbildung bei Thomas Friedli am Konservatorium Genf schloss er 1992 mit dem Solistendiplom (Premier Prix) ab. Er unterrichtet an den Musikschulen Solothurn und KMS Gerlafingen sowie an den Kantonsschulen Solothurn und Olten. Zudem leitet er diverse Orchester- und Kleinformationen und ist als Klarinetist und Saxophonist in verschiedenen Orchestern, Bands und Kammermusikgruppen tätig, darunter die Ambassador Big Band, das Sinfonische Blasorchester Bern, das Ebony-Klarinettenquartett, das Saxophonquartett «Look4Saxes», «Swiss Cool Jazz» u.a.

Solothurn Mitte Musikwettbewerb

# EXPERTENPORTRAITS



## **CHRISTOPH WEIBEL | SAITENINSTRUMENTE**

Sein Hauptinteresse und sein grösstes musikalisches Engagement investiert Christoph Weibel in die Kammermusik und in die Ensemble-Leitung. Als Solocellist wirkt er in diversen Orchestern mit. Christoph Weibel unterrichtet die Celloklassen der Musikschulen Langenthal und Olten. Weiter leitet er das Langenthaler Jugendorchester „la pianta“ ein Gemeinschaftsprojekt des Gymnasiums und der Oberaargauischen Musikschule. 2009 gründete Christoph Weibel mit jungen engagierten Musikerinnen aus der Region das Orchester „INCANTO“, mit welchem er als Dirigent und Cellist auftritt. Mit Kuno Schaub (Geigenbauer aus Neuendorf, Solothurn) hat er das Elektro-Cello „Stick-Cello“ entwickelt, für welches sie den Vigier-Preis Solothurn erhielten. Seine musikalische Ausbildung begann in jungen Jahren bei E. Botez und führte Christoph Weibel weiter zum Lehr- und Konzerttreifediplom bei Prof. M. Cervera (Freiburg i. B.), D. Czulowska (Bern), Prof. R. Aldulescu (Gstaad) und M. Overhage (Basel). Er besuchte wiederholt Meisterkurse in Spanien bei Prof. Aldulescu und Prof. Cervera.



## **MICHAEL ERNI | SAITENINSTRUMENTE**

Michael Erni ist einer der renommiertesten Schweizer Klassik-Gitarristen seiner Generation. Er schloss seine Studien an der Musikhochschule Bern mit dem Solistendiplom mit „Auszeichnung“ ab. Michael Erni machte verschiedene TV-, Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Darin dokumentiert er eindrucksvoll seine virtuose Technik, seine faszinierenden Gestaltungsmöglichkeiten und sein intimes Verhältnis zur spanischen Musik. Er hat für sein vielseitiges musikalisches Schaffen verschiedene Auszeichnungen erhalten und ist ein ausgewählter Künstler des spanischen Saitenproduzenten Royal Classics. Kompositionen von Michael Erni sind bei deutschen und kanadischen Verlagen publiziert.

# EXPERTENPORTRAITS



## FABIAN GABERTHÜEL | SCHLAGINSTRUMENTE

Fabian Gaberthüel (\*1984) wuchs in Oftringen auf. Nach abgeschlossener Berufslehre zum Strassenbauer, absolvierte er berufsbegleitend, ein Studium an der Dante Agostini Drumschool in Olten. Dabei erwarb er 2011 das Lehrerdiplom für Schlagzeug. 2015 schloss er den Studiengang "Bachelor of Arts in Music mit Vertiefung in Jazz und Populärmusik an der Kalaidos Fachhochschule erfolgreich ab. Aktuell arbeitet er Hauptberuflich als Schlagzeuglehrer an den Musikschulen Rothrist, Murgenthal und Schöffland. Daneben ist er Mitglied im Musikverein Rothrist und der Party Band Compass.

SoMiMuWe

Solothurn Mitte Musik Wettbewerb



# EXPERTENPORTRAITS



## **CARMEN VON ARX-EMMENEGGER | TASTENINSTRUMENTE**

Carmen von Arx wuchs in Kienberg auf. Nach der Diplommittelschule ging sie an die Musik Akademie der Stadt Basel. Im Jahr 2000 schloss sie das Musikstudium mit dem Diplom als Lehrerin für Akkordeon ab. Sie ist an der Musikschule Trimbach und Obergösgen als Akkordeon- und Schwyzerörgellehrerin angestellt. Sie ist Mitglied im Akkordeonorchester VHS Küttigen-Erlinsbach und spielt regelmässig in verschiedenen Formationen mit. Mit ihrer Familie wohnt sie in Stüsslingen.



## **WERNER KRAPF | TASTENINSTRUMENTE**

Werner Krapf wurde in Mümliswil (SO) geboren. Er studierte Klavier und Orgel an der Musikakademie Basel und der Musikhochschule Fribourg bei Ricardo Castro und Guy Bovet. Konzertreisen führten ihn in viele Länder Europas und bis nach Hongkong. Sein Engagement galt immer auch dem Vermitteln von Musik, so leitete er 22 Jahre die regionale Musikschule Bipperamt, war oft als Gast bei Radio SRF2 in der Sendung „Disothek im Zwei“ zu hören und komponierte mehrere Kinder-Musicals. Aktuell ist er Lehrer für Klavier an der Kantonsschule Solothurn und verbringt seine Freizeit gerne in der Natur oder beim Lesen.



## **DANIEL SCHEIDEGGER | TASTENINSTRUMENTE**

Daniel Scheidegger ist in Basel aufgewachsen. Sein Klavierstudium hat er in Winterthur und Zürich bei Hans-Jürg Strub absolviert. Er ist seit 30 Jahren Klavierlehrer an der Musikschule Trimbach. Nebenbei ist er Tonmeister bei SRF 2 und DLF Kultur Berlin. Seit Herbst 2020 ist Daniel Scheidegger für die Basler Musikstiftung Paul Sacher tätig mit dem Auftrag, tontechnische Archivarbeiten zu betreuen.

# SPIELPLAN BLECHBLASINSTRUMENTE | REFORMIERTE KIRCHE

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Studer	Tiziana	Gäu	Waldhorn	Sonatine in oude Stijl	J.E. De Wolf			08:30	09:00
Zeltner	Mara	Gäu	Waldhorn	The Hunt	James D. Ployhar	Choral et Rock	Pascal Proust	08:40	09:10
Maier	Julian	Wolfwil-Fulenbach	Posaune	Lied	G.B. Pergolesi	Allegro	J.J. Fux	08:50	09:20
Altermatt	Mias	Oensingen-Kestenholz	Posaune	Orion				09:05	09:35
Born	Alina	Hinteres Thal	Cornet	Dargilla	Eddy Debons			09:15	09:45
Born	Jana	Hinteres Thal	Posaune	Antares	Hale Ascher VanderCook			09:25	09:55
Arn	Samuel	Oensingen-Kestenholz	Posaune	Spica	Hale Ascher VanderCook			09:35	10:05
Bader	Manuel	Mümliswil-Ramiswil	Cornet	The Executant	R.M. Endresen			09:45	10:15
Roth	Rahel	Mümliswil-Ramiswil	Cornet	Amazing Grace	traditionell, arr. Tim Curd			09:55	10:25
Bolli	Renato	Gäu	Trompete	Concertino No. 1	Julien Porret			10:05	10:35
Ruckstuhl	Seraina	Gäu	Cornet	Andante et Allegro	Guillaume Balay			10:15	10:45
Studer	Nicola	Gäu	Waldhorn	Konzert B-Dur; Moderato	Josef Dominik Skroup			10:25	10:55
Fluri	Annina	Mümliswil-Ramiswil	Cornet	Adventure Journey	Michal Worek			10:45	11:15
Eggenschwiler	Gabriel	Hinteres Thal	Cornet	Fantasia Ibérica	Eddy Debons			10:55	11:25
Egger	Yara	Untergäu	Bariton	Arcturus	Hale Ascher VanderCook			11:05	11:35
Egger	Taina	Untergäu	Cornet	Russischer Tanz	Oskar Böhme			11:15	11:45
Lehmann	Gwen	Gäu	Waldhorn	Nocturno, Op. 7	Franz Strauss			12:45	13:15
Ruckstuhl	Ladina	Gäu	Euphonium	Rhapsody for Euphonium	James Curnow			12:55	13:25
Bösiger	Sarah	Wolfwil-Fulenbach	Waldhorn	Never Enough	Benj Pasek/ Justin Paul			13:05	13:35
Zeltner	Joel	Gäu	Waldhorn	On Your Uppers	Richard Bissill			13:15	13:45

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

# SPIELPLAN BLECHBLASINSTRUMENTE | REFORMIERTE KIRCHE

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Bader	Lena	Holderbank	Euphonium	The Green Hill	Bert Appermont			13:30	14:00
Eggenschwiler	Mauro	Hinteres Thal	Posaune	Concerto	Nikolai Rimsky-Korsakov			13:40	14:10
Eggenschwiler	Raphael	Hinteres Thal	Euphonium	Myths and Legends	Bertrand Moren			13:50	14:20
Balz	Jael	Gäu	Waldhorn	Villanelle	Paul Dukas			14:00	14:30
Altermatt	Jana	Hinteres Thal	Bariton	Fantasy	Malcolm Arnold			14:10	14:40
Fuchs	Linus	Hinteres Thal	Bariton	Vagabundo; Tango	Pascal Proust			14:20	14:50
Eggenschwiler	Valentina	Hinteres Thal	Cornet	Zelda	Percy Code			14:30	15:00
Jenni	Samuel	Balsthal	Posaune	Concertino	Ernst Sachse			14:40	15:10

Kategorie 4

# SPIELPLAN GESANG | GEMEINDESAAL

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Alterskategorie	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Bennouna	Zoé	Balsthal	Gesang	2	Mon Amour	Slimane	Feuerwerk	Vincent Weiss	12:45	13:15
Roth	Morena	Hinteres Thal	Gesang	2	Alles nichts ohne Dich	LEA	Kann mich irgendjemand hören	Die Schule der magischen Tiere	12:55	13:25
Roth	Mauro	Hinteres Thal	Gesang	2	Indianer	Gölä			13:05	13:35
Jäggi	Lisa	Wolfwil-Fulenbach	Gesang	3	Love in the Dark	Samuel Dixon Adele			13:15	13:45

Kategorie 2

Kategorie 3

# SPIELPLAN HOLZBLASINSTRUMENTE | WERKHOF PROBELOKAL

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Bassler	Alexandra	Mümliswil-Ramiswil	Blockflöte	Rolling Rocks	Daniel Hellbach	Jig	trad. aus Irland	13:30	14:00
Fluri	Elin	Mümliswil-Ramiswil	Saxophon	Libertango	Astor Piazzolla; arr. Chris Gall & Mulo Francel			13:40	14:10
Flury	Nick	Untergäu	Saxophon	There is no closer friend	Rik Elings	Cape-Rice	Rik Elings	13:50	14:20
Trachsler	Lorena	Untergäu	Querflöte	In Dreams	Howard Shore			14:00	14:30
Flury	Linus	Untergäu	Klarinette	Klarinettenkonzert Nr. 3	Carl Stamitz			14:10	14:40
Arn	Lina	Oensingen-Kestenholz	Saxophon	Sérénade Variée	Robert Clérisse			14:20	14:50
Meier	Lena	Mümliswil-Ramiswil	Saxophon	Ostinato	Daniel Hellbach	Manolo's Song	Daniel Hellbach	14:30	15:00
von Arb	Kira	Gäu	Klarinette	Le petit noir	Claude Debussy, arr. A. Perier	Petit Concert; 3. Finale, Allegro	Darius Millhaud	14:40	15:10

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Kategorie 4

# SPIELPLAN PERKUSSION | WERKHOF

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Alterskategorie	Wettbewerbstitel 1	Komponist/Arrangeur	Einspielen	Spielzeit
Jäggi	Philipp	Wolfwil-Fulenbach	Schlagzeug	2	Summer of '69	Bryan Adams, Jim Vallance	12:45	13:15
Arber	Fabio	Gäu	Klassische Perkussion	3	Rain Dance	Alice Gomez/ Marilyn Rife	12:55	13:25

Kategorie 2

Kategorie 3

# RAIFFEISEN

# SPIELPLAN SAITENINSTRUMENTE | GEMEINDESAAL

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Alterskategorie	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Semkiv	Mariia	Untergäu	Ukulele	1	Tschelati	Wolfgang Schönenberger			08:30	09:00
Albiker	Raphaëlle	Untergäu	Ukulele	2	Twist and Guantanabamba (Medley)	arr. Wolfgang Schönenberger			08:40	09:10
Biedemariam	Bsrat	Balsthal	Gitarre	2	Andantino, Op. 241, No. 5	Ferdinando Carulli	Sicilienne	Matteo Carcassi	08:50	09:20
Semkiv	Viktoriia	Untergäu	Gitarre	2	Au Clair de la lune	traditionell			09:00	09:30
Somaini	Annabella	Wolfwil-Fulenbach	Violine	2	Concertino op. 11	Ferdinand Küchler	Viva la Vida	Coldplay	09:10	09:40
Uebelhart	Anna	Balsthal	Gitarre	2	Study No. 1	Francisco Tárrega			09:20	09:50
Wawrzyn	Yael	Untergäu	Ukulele	2	99 Luftballons	Uwe Fahrenkrog-Petersen			09:30	10:00
Stelzer	Marit	Untergäu	Ukulele	2	Spidi Gonzales	Pat Bone; arr. Wolfgang Schönenberger			09:40	10:10
Bonjour	Malou	Untergäu	Cello	4	Élégie	G. Fauré			10:00	10:30
Schmidlin	Valérie	Untergäu	Cello	3	Tarantella	William Henry Squire			10:10	10:40
Rahimo	Therese	Hinteres Thal	Violine	3	Concertino in a-moll, Allegro moderato	Alberto Curci			10:20	10:50
Bussmann	Mona	Balsthal	Gitarre	3	Andante, Op. 241, No. 18	Ferdinando Carulli			10:30	11:00
Memic	Alma	Balsthal	Gitarre	3	Study No. 7	Francisco Tárrega			10:40	11:10

Kategorie 1

Kategorie 2

Kategorie 3

Kategorie 4

# SPIELPLAN TASTENINSTRUMENTE | WERKHOF PROBELOKAL

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Alterskategorie	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Maier	Timea	Wolfwil-Fulenbach	Klavier	1	Nachdenklich	Daniel Hellbach	Ragtime	Daniel Hellbach	08:30	09:00
Spirig	Leano	Wolfwil-Fulenbach	Klavier	1	Spiel	Béla Bartók	Die Clowns	Dimitri Kabalewski	08:40	09:10
Bjelobradic	Sara	Wolfwil-Fulenbach	Klavier	2	Wettlauf der Indianerponys	David Carr Glover			08:50	09:20
Fazzone	Emilia	Wolfwil-Fulenbach	Klavier	2	Elfentanz, op. 12, No. 4	Edvard Grieg			09:00	09:30
Perron	Maxime	Untergäu	Klavier	2	Blues in C	Gerald Martin			09:10	09:40
Kiesner	Samuel	Gäu	Klavier	2	Sonate Nr. 15	W.A. Mozart			09:20	09:50
Bärtschi	Noah	Gäu	Klavier	2	Sonatine C-Dur; 3. Satz: Vivace	M. Clementi	Passing Days	Daniel Hellbach	09:30	10:00
Zimmermann	Fabian	Hinteres Thal	Klavier	2	Präludium, BWV 846	Johann Sebastian Bach	Abanico	Christina de Simoni	09:40	10:10
Hajdini	Fiona	Balsthal	Klavier	2	Experiencie	Ludovico Einaudi			10:00	10:30
Hohmann	Iva	Balsthal	Klavier	2	F-Dur Sonatine; Rondo-Allegro	Ludwig van Beethoven	Walzer a-moll	Fredric Chopin	10:10	10:40
Halbeisen	Noée	Mümliswil-Ramiswil	Klavier	2	Solas	Jamie Duffy			10:20	10:50
Laub	Julia	Mümliswil-Ramiswil	Klavier	2	Una Mattina	Ludovico Einaudi			10:30	11:00

Kategorie 1

Kategorie 2

# SPIELPLAN TASTENINSTRUMENTE | WERKHOF PROBELOKAL

Name	Vorname	Musikschule	Instrument	Alterskategorie	Wettbewerbstück 1	Komponist/Arrangeur	Wettbewerbstück 2	Komponist/Arrangeur 2	Einspielen	Spielzeit
Bobst	Mona	Hinteres Thal	Klavier	3	Arabeske; Allegro	Friederich Burgmüller	Präludium Nr. 1	Johann Sebastian Bach	10:40	11:10
Kissling	Natascha Eva	Wolfwil-Fulenbach	Klavier	3	Tico Tico no fubá	Zequinha de Abreu			10:50	11:20
Jäggi	Nadine	Wolfwil-Fulenbach	Schwyzerörgeli	3	Uf de Chrüzegg	trad., arr. M. Flückiger			11:00	11:30
Schmid	Ben	Mümliswil-Ramiswil	Schwyzerörgeli	3	Dr Chinees	Martin Schütz, arr. Stefan Wehrli			11:10	11:40
Studer	Caroline	Gäu	Klavier	3	Für Elise	Ludwig van Beethoven			11:20	11:50
Jäggi	Angela	Kanti	Klavier	4	Impromptu op.90.3	Franz Schubert			11:30	12:00

Kategorie 3

Kategorie 4